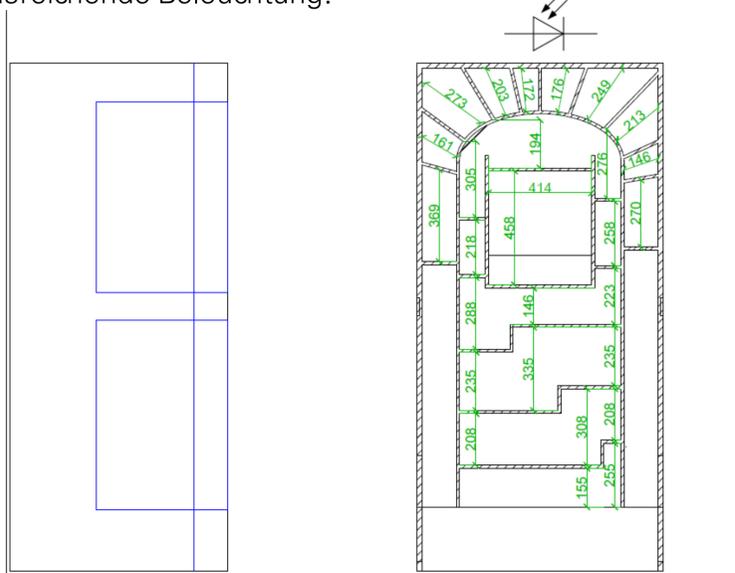


## Offene Bücherschränke

Die zwei offenen Bücherschränke sollen als ein auffälliger, bunter Fleck einen freien Austausch von Büchern in greifbarer Nähe für alle Studierende und Beschäftigte ermöglichen. In den aufgemöbelten Telefonzellen entstehen Orte der Inspiration und des Austauschs: Menschen treffen sich, interagieren, nutzen Ressourcen gemeinsam und teilen Wissen, frei von wirtschaftlichen Sachzwängen.

- **Initiator** TU Umweltinitiative (tuuwi)
- **Ort:** an zwei Standorten auf dem Hauptcampus der TU Dresden
- **Zielgruppe:** Alle Menschen, die auf dem Campus wandeln
- **Kosten:** 2.000 €
- **Umsetzungsstand:** Ankauf der Telefonzellen und erste Holzarbeiten an einer Zelle, zwei Standorte am Campus wurden auserkoren und müssen noch genehmigt werden (Umsetzungsstand bezogen auf Veranstaltungstermin im Juli 2015)

In diesen ausgedienten Telefonzellen finden wetterfeste Bücherregale ihren Platz, die sowohl von Uni-Angehörigen als auch von Dresdner Bürger\_innen kostenfrei rund um die Uhr als offenes Tauschregal genutzt werden können. Eine Solarzelle auf dem Dach sichert ausreichende Beleuchtung.



Jede\_r kann die Fächer mit alten, ungelesenen oder innig geliebten Büchern aller Art bestücken oder sich beliebig viele mitnehmen. Und das auf dem Nach-Hause-Weg – Ganz bewusst wird der erste Bücherschrank direkt vor dem HSZ aufgestellt, man wird nicht an ihm vorbeikommen!



Die Konstruktion der Holz- Stahl- und Elektronikbauten erfolgt(e) in Zusammenarbeit mit der offenen Werkstatt Rosenwerk und der Firma ARTHUS.

Bei der Konzeption und Umsetzung konnten die Studierenden mit Begeisterung im Studium erlangtes Wissen einbringen.

